



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

KA III - 31-1/13

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 31, Beschwerde über Abrechnung
der Wasserentnahme von Feuerhydranten

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	3
Erledigung des Prüfberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	3
Bericht der Magistratsabteilung 31 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen.....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen	5
Empfehlung Nr. 1.....	5
Empfehlung Nr. 2.....	6
Empfehlung Nr. 3.....	6
Empfehlung Nr. 4.....	7
Empfehlung Nr. 5.....	7
Empfehlung Nr. 6.....	8

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
Nr.....	Nummer

Einleitung

Das frühere Kontrollamt der Stadt Wien wird seit 1. Jänner 2014 als Stadtrechnungshof Wien bezeichnet. Die nachfolgend dargestellte Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle nimmt Bezug auf einen Bericht des Kontrollamtes.

Erledigung des Prüfberichtes

Das Kontrollamt unterzog die Magistratsabteilung 31 einer stichprobenweisen Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Kontrollamtes wurde am 26. April 2013 veröffentlicht, im Rahmen der Sitzung des Kontrollausschusses vom 3. Mai 2013, Ausschusszahl 43/13 vorberaten und im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates vom 26. Juni 2013 als Teil des Tätigkeitsberichtes 2012 angenommen.

Kurzfassung des Prüfberichtes

Das Kontrollamt hat eine anonyme Beschwerde über unkorrekte Abrechnungen der Wasserentnahme bei Feuerhydranten in der Magistratsabteilung 31 zum Anlass genommen, eine Prüfung durchzuführen. Die stichprobenartig durchgeführten Überprüfungen der Einhaltung der im Bericht angeführten Prozessbeschreibungen haben durchgehend die Einhaltung der ablauforganisatorischen Bestimmungen bestätigt. Die im anonymen Beschwerdebrief erhobenen Anschuldigungen konnten somit nicht verifiziert werden.

Der Empfehlung mit der Magistratsabteilung 37 Gespräche aufzunehmen, ob und inwieweit mit den vorhandenen Ressourcen des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens ein beidseitiger Informationsaustausch die Effizienz der jeweiligen internen Kontrollsysteme positiv beeinflussen könnte, wird nachgekommen werden.

Bericht der Magistratsabteilung 31 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde von der geprüften Einrichtung folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 6 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	5	83,33
In Umsetzung	-	-
Geplant	-	-

Nicht geplant	1	16,66
---------------	---	-------

Allfällige Rundungsdifferenzen bei der Darstellung von Berechnungen wurden nicht ausgeglichen.

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Einrichtung unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht vom Kontrollamt der Stadt Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Einrichtung und allfälliger Gegenäußerung des Kontrollamtes der Stadt Wien:

Empfehlung Nr. 1

Das Kontrollamt empfahl der Magistratsabteilung 31 Gespräche mit der Magistratsabteilung 37 aufzunehmen, ob und inwieweit mit den vorhandenen Ressourcen des auf SAP aufgebauten betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens ein beidseitiger Informationsaustausch die Effizienz der jeweiligen internen Kontrollsysteme positiv beeinflussen könnte.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 31 wird mit der Magistratsabteilung 37 prüfen, ob ein gegenseitiger Informationsaustausch aus dem Berichtswesen sinnvoll nutzbar ist.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Im Mai 2013 wurden mit der Magistratsabteilung 37 diesbezüglich Gespräche geführt, mit dem Ergebnis, dass eine Umsetzung der in der Empfehlung dargestellten Vorgangsweise mangels materienrechtlicher Grundlage und den bestehenden Datenschutzbestimmungen nicht möglich ist.

Zweifelhafte Wasserentnahmen aus Hydranten sind selten und werden üblicherweise von Passanten telefonisch gemeldet.

Empfehlung Nr. 2

Das Kontrollamt empfahl der Magistratsabteilung 31, die Implementierung der Prozesse der Wasserentnahme bei Feuerhydranten in das Qualitätsmanagement der Magistratsabteilung 31 aufzunehmen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 31 wird den Prozess "Wasserentnahme aus Feuerhydranten" in das bestehende Qualitätsmanagementsystem einbinden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Eine Arbeitsanweisung P17, Nr. 17/003 - Wasserentnahme aus Feuerhydranten wurde erstellt und in das Qualitätsmanagementsystem eingebunden.

Empfehlung Nr. 3

Um allfälligen Beschwerden schon präventiv entgegenzuwirken, wurde der Magistratsabteilung 31 empfohlen, entsprechende Maßnahmen zu setzen, den geprüften Bereich in das bestehende interne Kontrollsystem der Magistratsabteilung 31 zu integrieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 31 wird im Zuge der Implementierung des Prozesses in das Qualitätsmanagementsystem auch ein Kontrollsystem prüfen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

In der bestehenden EDV-Anwendung wurde das Rückgabedatum von Feuerhydrantengarnituren an das Systemdatum des Computers gebunden, wodurch die Möglichkeit der individuellen Manipulation verhindert wird.

Empfehlung Nr. 4

Das Kontrollamt empfahl, die bestehende Regelung der handschriftlichen Aufzeichnungen künftig ausschließlich und originär in der vorhandenen Informationstechnologie der Magistratsabteilung 31 abzubilden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 31 wird die zu führenden Aufzeichnungen bzw. Dokumente überarbeiten und in geeigneter Weise dokumentieren.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung ist nicht geplant.

Die bestehenden handschriftlichen Aufzeichnungen (Kontrollbuch) dienen der Kontrolle der Vollständigkeit des Aktes, der erfolgten Rechnungslegung sowie der diesbezüglich eingegangenen Zahlungen und müssen beibehalten werden. Die zu führenden manuellen Aufzeichnungen sind aus zeitlicher wie auch aus personeller Sicht vertretbar.

Empfehlung Nr. 5

Das Kontrollamt empfahl schon hinsichtlich der verwendeten Bezeichnungen (Wiener Wasserwerke) eine Evaluierung des seit 1. Jänner 1992 verwendeten Formulars.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Im Zuge der Überarbeitung der Aufzeichnungen wird auch dieses Formular überarbeitet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Das Formular wurde überarbeitet.

Empfehlung Nr. 6

Das Kontrollamt empfahl der Magistratsabteilung 31, künftig elektronische Aufzeichnungen über die Häufigkeit der von Firmen verlorenen Bedienungsschlüssel zu führen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Im Zuge der Überarbeitung der Aufzeichnungen und Dokumente wird der Verlust von Bedienungsschlüssel bzw. Entnahmegarnituren berücksichtigt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Der Verlust von Feuerhydranten-Garnituren wird elektronisch erfasst.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im März 2014